

*Unwiderstehliche Charme-Attacke.*









Rotwein · Frankreich · Bordeaux · Médoc · Haut-Médoc



## Château Cambon la Pelouse

2019

Cru Bourgeois Exceptionnels, Haut-Médoc AOC

-  Frankreich
-  Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot
-  2026 bis 2045
-  14 - 16°C
-  75cl (OWC-12)
-  FRA.251363.2019.F0
-  Enthält Sulfite
-  Lieferbar im  
Frühjahr/Sommer 2022

### Bewertung

Gerstl 

18+ | 20

### Infos zum Wein

#### Vinifikation

Barriqueausbau

#### Degustationsnotiz

Max Gerstl: Herrliche, schwarzbeerige Frucht, begleitet von feinen floralen Komponenten, auch raffinierte Gewürze tragen zur Komplexität des Duftes bei. Köstlich süsser Antrunk, wunderbar feine Tannine, auch am Gaumen spielt die erfrischende schwarzbeerige Frucht eine tragende Rolle. Das ist wieder der unwiderstehliche Charme des Cambon, hey ist der delikat, superlecker, einfach Hochgenuss, das ist einer dieser Bordeaux, die im Genuss-Preis- Verhältnis unschlagbar sind. Immerhin haben wir hier einen Wein, der noch mindestens 20 Jahre Entwicklungs-Potenzial in sich birgt.

### Infos zum Produzenten

Das Château Cambon la Pelouse, das zwischen den bekannten Château Giscours und Château Cantemerle liegt, ist längst kein Geheimtipp mehr und bietet noch immer so viel Bordeaux-Genuss für wenig Geld. Seit Jean-Pierre Marie das Château 1996 übernahm, ging es stetig aufwärts. Anlässlich der Primeur-Verkostung des Jahrgangs 2007 wurde uns hier eine beeindruckende Vertikalprobe aller Jahrgänge seit 1998 präsentiert. Mir fallen nicht viele Crus Bourgeois ein, die diese herausragende Qualität erreichen. Heute gehört Cambon La Pelouse zu den bewährtesten und beliebtesten Cru Bourgeois und wird mehr und mehr zum grossen Klassiker vom Format eines Poujeaux oder Chasse-Spleen. Letzteren hat er qualitativ sogar bereits überholt. Selbst unter den Crus Classés müssen sich da einige warm anziehen. Die Weine des 65 ha grossen Weinguts zeigen als Nachbar von Château

Giscours durchaus gewisse Ähnlichkeiten, insbesondere in Bezug auf die Finesse gleichen sie mehr einem Margaux als einem Haut-Médoc.